

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

168. Ergebnis der Wahl der Fachbereichskuriensprecher*in der ProfessorInnen am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

169. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des akademischen Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Psychologie

170. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Personals im Fachbereichsrat am Fachbereich Psychologie

171. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

172. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

173. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

168. Ergebnis der Wahl der Fachbereichskuriensprecher*in der ProfessorInnen am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Zur Kuriensprecherin wurde Univ.-Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach gewählt.

169. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des akademischen Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Psychologie

Die Wahl am 04.03.2020 erbrachte folgendes Ergebnis:

Dipl.-Ing. Dr. Walter Gruber
Dr. Thomas Hartmann
Ass.-Prof. Mag. Dr. Kerstin Hödlmoser
Ao.Univ.-Prof. Dr. Anton Kühberger
DDr. Belinda Pletzer
Mag. Dr. Fabio Richlan
Mag. Dr. Thomas Scherndl
Mag. Sandra Schiemann

170. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Personals im Fachbereichsrat am Fachbereich Psychologie

Die Wahl am 04.03.2020 erbrachte folgendes Ergebnis:

Dr. Mag. Paul Lengenfelder
Mag. Gabriele Seiser-Heiß
Sabine Stummvoll

171. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte, ...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.

Für die Prämierung können hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher/innen (in der Regel bis 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Solche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn ihre Fertigstellung in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgte und das Verfahren der Beurteilung abgeschlossen wurde.

Die Bewerber/innen sollen österreichische Staatsbürger/innen sein; die Arbeiten ausländischer Staatsbürger/innen werden angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten.

Die Arbeiten müssen bis **spätestens 30. April** des laufenden Jahres eingereicht werden. Für die Bewerbung ist ein Ansuchen auszufüllen, das Sie im Sekretariat des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der Wirtschaftsuniversität Wien, Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang, Welthandelsplatz 1/D3, 1020 Wien, erhalten, per E-Mail: innitzerfonds@wu.ac.at anfordern oder unter www.kardinal-innitzer-fonds.at herunterladen können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kardinal-innitzer-fonds.at. Die Arbeit (einmal in Druckversion und einmal online) mit den Beilagen: Lebenslauf, Berufs- und Arbeitspläne, kurze Charakteristik des Gegenstandes und der Methode der Arbeit, Schriftenverzeichnis (Beilagen in zweifacher Ausfertigung); kann an o.a. Adresse geschickt oder gegen telefonische Voranmeldung persönlich abgegeben werden.

172. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

nichtwissenschaftliche Stelle

GZ A 0036/1-2020

An den **IT Services** gelangt die Stelle e. **Webentwickler*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.673,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Planung und Entwicklung von CMS (Wordpress) der Universität Salzburg, Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL) und Schnittstellen; Erstellung von technischen Datenbanken
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung; sicheres Beherrschen von Wordpress und der üblichen WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX; Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Webseiten mit Wordpress und Datenbank basierten Webapplikationen im Oracle-Umfeld
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, Javascript; Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative; Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; strukturierte Arbeitsweise; lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. April 2020

173. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. **wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*in** im Rahmen des **Forschungsprojektes "FRIDA"** zur Ausschreibung und wird mit e. **Postdoc** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto, Vollbeschäftigung (14x jährlich)) **oder** e. **Dissertant*in** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.929,00 brutto, Vollbeschäftigung (14x jährlich)) besetzt.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2020
- Beschäftigungsdauer: Dissertant*in 3 Jahre; Postdoc 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Statistik/Machine Learning im Rahmen des von der Porsche Holding finanzierten Projektes "FRIDA" (Free-of-Bias, Robust and Intelligent Data Analytics), sowie selbständige Forschungstätigkeiten (Grundlagenforschung inkl. Anwendungen) im Bereich Statistik/Machine Learning.

- Anstellungsvoraussetzungen: Dissertant*in: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik mit guten Informatikkenntnissen oder abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik mit guten Mathematik-/Statistikkenntnissen
Postdoc: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik mit guten Mathematik-/Statistik Kenntnissen oder abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik mit guten Informatikkenntnissen.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; solide Kenntnisse in mathematischer Statistik und Grundlagen des maschinellen Lernens (idealerweise im Bereich robuster / fairer Lernverfahren); Grundkenntnisse in Abhängigkeitsmodellierung; Programmiererfahrung in R und/oder Python (Spark, PySpark); Projekterfahrung außerhalb der Universität; sehr gute Englischkenntnisse;
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Kooperation mit einem Industriepartner, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Ausdauer, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, positive Einstellung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **1. Mai 2020** an das Forschungsprojekt FRIDA, z.H. Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Roland Kwitt, FB Computerwissenschaften (roland.kwitt@sbg.ac.at) und Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig, FB Mathematik (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at), zu richten, zu übersenden.

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **e. wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*in** im Rahmen des **Forschungsprojektes "IDA Lab"** zur Ausschreibung und wird mit einem **Postdoc** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,60 brutto, Vollbeschäftigung (14× jährlich)) besetzt.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Mai 2020
- Beschäftigungsdauer: die Stelle ist auf 2+3 Jahre befristet, es gibt nach 2 Jahren eine Evaluierung, erst bei positiver Evaluierung wird um 3 Jahre verlängert (der erste Vertrag geht also über 2 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich Statistik/Machine Learning und Teamleitung der Gruppe "Smart Analytics" im Rahmen des vom Land Salzburg finanzierten WISS 2025 Projekts "IDA-Lab" (Lab for Intelligent Data Analytics Salzburg)
- Selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit in einem der folgenden Bereiche: Data Science/Machine Learning/Statistik; angewandte Forschung in Zusammenarbeit mit Unternehmen; Einwerbung von Drittmitteln; Aufbau eines eigenen Teams
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik/Statistik/Data Science (oder vergleichbar); Erfahrung in interdisziplinären Projekten und der Anwendung neu entwickelter Methoden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; erfolgreiche Publikationstätigkeit; Management Skills; Mitarbeit in interdisziplinären Projekten; Projekterfahrung außerhalb der Universität; solide Kenntnisse in mathematischer Statistik und maschinellem Lernen; sehr gute Programmierkenntnisse in R und/oder Python (Spark, PySpark); sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Kooperation mit Industriepartnern und anderen Forschungsgruppen; Selbständigkeit; Zuverlässigkeit; Freude an wissenschaftlicher Arbeit; intrinsische Motivation; hohe Belastbarkeit und Ausdauer; Bereitschaft zu Weiterbildung und Wissenstransfer; Einsatzfreude; positive Einstellung; Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig, FB Mathematik (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at) (cc: ulrike.ruprecht@sbg.ac.at) oder +43/662-8044/5326.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **12. April 2020** an den Leiter des Forschungsprojekts Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at), zu übersenden.

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **e. wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*in** im Rahmen des **Forschungsprojektes "IDA Lab"** zur Ausschreibung und wird mit einem **Postdoc** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,60 brutto, Vollbeschäftigung (14× jährlich)) **oder einem Dissertant*in** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.929,00 brutto, Vollbeschäftigung (14× jährlich)) besetzt.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Mai 2020
- Beschäftigungsdauer: die Stelle ist auf 2+3 Jahre befristet, es gibt nach 2 Jahren eine Evaluierung, erst bei positiver Evaluierung wird um 3 Jahre verlängert (der erste Vertrag geht also über 2 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich Statistik/Machine Learning und Teamleitung der Gruppe "Data Science in Aerospace Research" im Rahmen des vom Land Salzburg finanzierten WISS 2025 Projekts "IDA-Lab" (Lab for Intelligent Data Analytics Salzburg)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik/Statistik/Data Science (oder vergleichbar) oder kurz vor dem Abschluss des Doktorats (die Einstufung erfolgt vorläufig als Dissertant*in); Erfahrung in interdisziplinären Projekten und der Anwendung neu entwickelter Methoden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; erfolgreiche Publikationstätigkeit; Management Skills; Mitarbeit in interdisziplinären Projekten; Projekterfahrung außerhalb der Universität; solide Kenntnisse in mathematischer Statistik und maschinellem Lernen; sehr gute Programmierkenntnisse in R und/oder Python (Spark, PySpark); sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Kooperation mit Industriepartnern und anderen Forschungsgruppen; Selbständigkeit; Zuverlässigkeit; Freude an wissenschaftlicher Arbeit; intrinsische Motivation; hohe Belastbarkeit und Ausdauer; Bereitschaft zu Weiterbildung und Wissenstransfer; Einsatzfreude; positive Einstellung; Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig, FB Mathematik (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at) (cc: ulrike.ruprecht@sbg.ac.at) oder +43/662-8044/5326.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **12. April 2020** an den Leiter des Forschungsprojekts Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at), zu übersenden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg